Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Ornithologische Beobachtungen

zu

Eyrarbakki in Island

von

P. Nielsen.

Limosa melanura (*aegocephala*).

Es kann mit grosser Sicherheit behauptet werden, dass sie in Island nur in Arness und Rangárvalla-sýsla brütet und ihre Brutplätze sind sogar von zwei Bergketten genau bestimmt, nämlich von dem Bergzuge im Westen von Olfus in West und von dem Eyjafjöll in Ost.

In Selvogshrepp kommt sie nicht vor, aber in Olfus ist sie, obwohl nicht zahlreich, so doch nicht selten. In Flói ist sie gemein überall und in den letzten Tagen des August habe ich sie oft in Trupps von 20—30 Individuen gesehen. In Grímsnes und Biskupitungur ist sie auch zahlreich; selbst habe ich sie brütend in der Nähe von Peysir angetroffen. In Hrunamannahrepp und Gnúpverjahrepp aber wird sie nicht angetroffen.

In Rangárvallasýsla ist sie häufigst in Anitur-Landeyjahrepp. In Utlandeyjar ist sie auch häufig, doch nicht so zahlreich wie östlich von dem Flusse Affall. In Holtamannahrepp und dem östlichen Theile von »Land« trifft man sie auch, doch nicht zahlreich. In Fljótshlíð kommt sie nicht vor.

Die gewöhnliche Zeit der Ankunft sind die ersten Tage im Mai und das Wegziehen geht in den ersten Tagen des Septembers vor sich. Das Eierlegen geschieht in den ersten Tagen des Juni.

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

In Grímsnes kam sie 1885 den 20. April und die Eier wurden ebendaselbst am 27. Mai gefunden.

Kjœrbölling in »Skandinaviens Fugle« gibt folgende Maasse für das Ei: Länge 54—56 mm; Breite 36—38 mm.

Die von mir an ca. 100 Bruten vorgenommenen Messungen ergaben folgende Maasse: Länge 50—60 mm.; Breite 35,5—40 mm.

Rallus aquaticus.

Ist in Island ein Standvogel und wird sowohl auf dem Süd- und Ostlande wie auch auf dem Nord- und Westlande angetroffen.

Brütend wird er zahlreich in Rangárvallasýsla, besonders in »Saurmýri«, angetroffen. In den beiden Landeyjahreppar brütet er auch, besonders aber in den Utland-eyjar. Zwischen Olfusá und Bjórsá ist er sparsam, und es ist noch nicht constatirt worden, ob er in Flói brütet; doch nehme ich an, dass er in den Wiesen des östlichen Ufers der Olfusá von Oseyrarnes bis zu Kaldađarnes brütet.

Von Langholt in Hrunamannahrepp bekam ich 1885 eine Brut (7 Eier), 19. August gefunden, und vor ein paar Jahren wurde ebendaselbst ein Nest mit 11 Eier gefunden.

In Olfus brütet er auch ziemlich zahlreich.

Ausserdem habe ich Mittheilungen von seinem Vorkommen in folgenden Localitäten: Tálknafjarđarhrepp in Barđrastrandar-sýsla, Kaldárversluvatn in Dalasýsla, Mosvallahrepp in Isafjarđarsýsla, Skriđdalchrepp in Múlasýsla, Þverárhlíđarhepp in Mýrasýsla, Helgafellisveit in Snœfellsnessýsla, Mýrdals in Skaptafellssýsla, Kirkjubólshrepp in Strandasýsla und Presthólahrepp in Bingeyjarsýsla; aber von keiner dieser Gegenden, mit Ausnahme von Skriđdalshrepp (dem Pfarrer Páll Pálsson) habe ich von seiner Brut Nachricht erhalten.

Weil er aber überall in Island, wo er beobachtet worden ist, als Standvogel auftritt, so nehme ich es als selbstverständlich an, dass er auch in den oben genannten Gegenden brütet.

Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Nach der Jahreszeit, wann die Eier gefunden worden sind, könnte man es beinahe vermuthen, dass er zweimal des Jahres brütet. So habe ich seine Eier gefunden resp. erhalten 29. Mai und 10. September. In dem Zeitraume 1880 bis 1885 (6 Jahre) habe ich 70 Bruten von *Rallus aquaticus* erhalten und das Verhältniss der Findezeit stellt sich demnach so:

Mai und erste Hälfte des Juni 11 Bruten.
Zweite Hälfte des Juni 19 Bruten.
Erste Hälfte des Juli 18 Bruten.
Zweite Hälfte des Juli 8 Bruten.
Erste Hälfte des August und September 8 Bruten.

Des Eies Länge beträgt 34—40 mm.; Breite 25—27 mm.

Ich habe auch, aber sehr selten, Eier von 45 mm. — 25 mm. angetroffen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornis - Journal of the International Ornithological Committee.

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Nielsen Peder

Artikel/Article: Ornithologische Beobachtungen zu Eyrarbakki in Island 429-431